

In: C

C

O König von Preußen, du großer Potentat

C*

G

Wie sind wir deines Dienstes so überdrüssig satt!

F

C

Was fangen wir nun an in diesem Jammertal

C*

(G)

C

Allwo ist nichts zu finden als Not und lauter Qual!

Und kommt das Frühjahr an, da ist die große Hitz'
Da heißt es exerzieren, dass ei'm der Buckel schwitzt
Da heißt es exerzieren vom Morgen bis Mittag
Und das verfluchte Leben, das währt den ganzen Tag

Vom Exerzieren weg, geht's wieder auf die Wacht
Kein Teufel tut nicht fragen ob man gefressen hat
Kein Branntwein in der Flaschen, kein weißes Brot dabei -
Ein schlechtes Tabakrauchen, das ist der Zeitvertreib

Und kommt ein' frisch' Parad', tut man ein' falschen Tritt
So hört man es schon rufen: "Der Kerl muss auf den Glied!"
Patronentaschen runter, den Säbel abgelegt
Und tapfer drauf geschmissen bis er sich nicht mehr regt

Ihr Herren nehmt's nicht wunder, wenn einer desertiert
Wir werden wie die Hunde mit Schlägen strapaziert
Und bringen sie uns wieder, sie henken uns nicht auf
Das Kriegsrecht wird gesprochen: "Der Kerl muss Gassenlauf!"

Und wann wir Gassen laufen, dann spielet man uns auf
Mit Waldhorn und Trompeten, dann geht es wacker drauf
Dann werden wir gehauen von manchem Musketier
Der eine hat's Bedauern, der and're gönnt es mir

C

Und werden wir dann alt, wo wenden wir uns hin?

C*

G

Die Gesundheit ist verloren, die Kräfte sind dahin

F

C

Und endlich wird es heißen: "Ein Vogel und kein Nest!"

C*

(G)

C

Geh Alter, nimm den Bettelsack, bist auch Soldat gewest!"

F

C

Und endlich wird es heißen: "Ein Vogel und kein Nest!"

C*

(G)

C

Geh Alter, nimm den Bettelsack, bist auch Soldat gewest!"

C*(picking): e e d e f g f e